



GEMEINDE EITORF
Gemeinsch. Grundschule Alzenbach

GEMEINSCHAFTSGRUNDSCHULE



A L Z E N B A C H

Gemeinde Eitorf
Bürgermeister
Herr
Dr. Rüdiger Storch
Markt 1

53783 Eitorf

GEMEINDE EITORF				
Eingang				
31.01.17 14-15				
50	/	/		

Eitorf, 24.01.2017

Betr.: Stellungnahme Schulname des Schulverbundes Alzenbach – Mühleip

Sehr geehrte Damen und Herren,

anbei erhalten Sie die Stellungnahme unseres gesamten Kollegiums zur Namensgebung unseres Grundschulverbundes.

Wir würden uns freuen, wenn Sie unsere gemeinsame Position in Ihre Überlegungen bei der Vergabe des neuen Schulnamens berücksichtigen würden.

Sollten Sie Fragen oder Anliegen an uns haben, stehen wir Ihnen selbstverständlich für ein persönliches Gespräch gerne zur Verfügung.

Über eine gemeinsame Lösung würden wir uns freuen.

Mit freundlichen Grüßen

T. Radwan

Tanja Radwan
Rektorin in Abordnung

Grundschulverbund Alzenbach - Mühleip

Lehrerkollegium

Canisiusstr. 61 • 53783 Eitorf

Eitorf, 19.01.2017

Sehr geehrte Mitglieder des Schulausschusses und Rates der Gemeinde Eitorf,
ab dem 01.08.2016 befinden sich die Grundschulstandorte Alzenbach und Mühleip in einem Grundschulverbund. Bereits im Jahre 2015 wurden hierzu seitens der damaligen Schulleitungen und des Schulträgers erste Überlegungen und Planungen im Hinblick auf die zukünftige Schulstandortsituation angestellt. Durch den letzten aufgestellten Schulentwicklungsplan, der deutlich erkennen ließ, dass die Schülerzahlen am Standort in Mühleip rückläufig waren und sind, wurden die Überlegungen zum Verbund schließlich konkreter. Der Mühleiper Standort, der Jahre zuvor von über 200 Schülerinnen und Schülern besucht wurde, entwickelt sich mehr und mehr in die Einzügigkeit. Die logische Schlussfolgerung war demnach die Bildung eines Grundschulverbundes zweier ähnlicher pädagogischer Systeme, um die Beschulung wohnortnah allen Kindern ermöglichen zu können.

Nach Beschluss der Schulkonferenzen beider Standorte, des Gemeinderates Eitorf und Genehmigung der Bezirksregierung Köln haben sich die Kollegien beider Standorte auf den gemeinsamen Weg der Zusammenführung der schulischen Konzepte und Organisation begeben. Die Entscheidung der beiden Kollegien sich zu einem Grundschulverbund zusammenzuschließen erfolgte zu diesem Zeitpunkt freiwillig und ohne zwingende Vorschrift seitens der Bezirksregierung. Somit erhofften sich beide Kollegien einen größeren eigenständigen Handlungsspielraum im Hinblick auf die Art und Weise der Gründung des Verbundes. Beide Standorte wollten vermeiden, im übernächsten Schuljahr in den Verbund „gezwungen“ zu werden und im Gestaltungsspielraum deutlich eingeschränkter zu sein.

Durch den Beschluss über den Grundschulverbund wurde die Peter-Patt-Gemeinschaftsgrundschule aufgelöst, um ihn als Teilstandort der Gemeinschaftsgrundschule Alzenbach weiterzuführen. Somit hat die Peter-Patt-Gemeinschaftsgrundschule ihre Selbständigkeit verloren (§ 81 Abs. 2 Satz 2 SchulG NRW). Durch die Angliederung des Teilstandortes wird die größere Schule immer zum Hauptstandort und rechtlich der Vertreter des Verbundes. Die Tatsache der Auflösung spiegelte sich u.a. mit der Versetzung der Mühleiper Schulleitung nach Alzenbach wider. Die Schulleitung eines Grundschulverbundes erfolgt am Hauptstandort.

Zu Beginn des neuen gemeinsamen Schuljahres 2016/17 war es der Schulleitung, dem Kollegium und der Elternschaft ein großes Anliegen, dass es zu keiner Benachteiligung einer der Standorte unabhängig der jeweiligen Größe in wichtigen schulischen Entscheidungsprozessen kommen sollte. Aus diesem Grunde wurde das oberste Schulgremium, die Schulkonferenz, mit Mitgliedern von beiden Standorten zu gleichen Teilen gebildet. Die gewählten Schulkonferenzmitglieder beider Standorte arbeiteten von Anfang an vertrauens- und respektvoll miteinander.

Da uns bewusst war, dass das gemeinsame Projekt „Grundschulverbund“ mit der Auflösung der Peter-Patt-Gemeinschaftsgrundschule einherging, entschieden wir uns als Kollegium recht schnell zu einer neuen Namensfindung zu kommen, um eine gemeinsame Identifikation und Zusammenführung der Kollegien beider Standorte positiv gestalten und garantieren zu können. Um dem Lehrerkollegium, den Schülerinnen und Schülern und den unterschiedlichen Schulgremien die innere Zusammenführung der beiden Standorte zu erleichtern, zielte die gemeinsame Suche bzw. Findung eines Schulnamen gerade auf diesen notwendigen Zweck ab. Unser großes Anliegen war, dass beide Standorte bei der Namensfindung berücksichtigt werden. Da sich die Ortsnamen in den meisten Eitorfer Schulnamen wiederfinden, entschieden wir uns zu einer Ortszusammenführung im neuen Schulnamen. In Handreichungen zur Gründung von Schulverbünden war zu lesen, dass bei der Namensgebung zu beachten ist, dass grundsätzlich zunächst der Name des Hauptstandortes zu verwenden ist. So sahen wir es als sehr partnerschaftlich an, dass beide Ortsnamen Platz in unserem Schulnamen fanden.

Außerdem arbeiteten wir schon vor den Sommerferien an einem gemeinsamen Schullogo, was unseren Identifikationsprozess untermauern und eine klare Aussage für unsere Außendarstellung sein sollte. Das Mühleiper Schulkonzept „Ich-Du-Wir“ - widergespiegelt in einem bunten „Kinderhändebaum“ - wurde mit dem Alzenbacher Schulkonzept „Miteinander-verlässlich-klar-auf dem Weg in die Zukunft“ - dargestellt mit dem Schulhaus-Logo - sinnvoll zusammengeführt und vom gesamten Kollegium einstimmig beschlossen.

Im August dann haben wir den Verbund mit einer Wanderung von beiden Standorten aus mit einer gelungenen gemeinsamen Veranstaltung in Käsberg, wo die alten Schullogos zu einem gemeinsamen Neuen zusammengeführt wurden, eingeläutet. Im gemeinsamen Logo fanden sich nun alle Kinder, Eltern und Lehrerinnen wieder.

Weitere vorbereitende umfangreiche Maßnahmen, wie das Gestalten eines gemeinsamen Briefkopfs, Schulstempel u.a. wurden bereits in den Sommerferien getroffen, um u.a. einen möglichst problemlosen Übergang im Bereich der Verwaltung für beide Standorte zu ermöglichen.

Da die Gründung eines Schulverbundes ein Neustart für alle am Prozess Beteiligten bedeutet, waren und sind wir der Auffassung, dass unsere beiden Kollegien auf eine faire und gleichberechtigte Art und Weise fusionieren sollten. Hierzu gehört für uns auch ein gemeinsamer Schulname, mit dem wir uns alle identifizieren und sich kein Standort benachteiligt fühlen muss.

Für unsere beiden Kollegien hat der einstimmige Schulkonferenzbeschluss über den von uns gestalteten Namen und das gemeinsam entwickelte Logo eine sehr große Gewichtung bzw. Bedeutung und zeigt uns, dass Elternschaft und Kollegium die größtmögliche Übereinstimmung in diesem Entscheidungsprozess getroffen haben. Dieses Entscheidungsergebnis hat uns in unserer gemeinsamen Arbeit bestärkt und gezeigt, dass wir mit unseren gemeinsamen Überlegungen den richtigen Weg eingeschlagen haben. Wir würden uns freuen, wenn der Schulausschuss und auch der Rat uns in diesem Prozess ihr Einverständnis, Anerkennung und Unterstützung entgegenbringen würden und diese Entscheidung mitträgt. Denn nur durch einen von allen Beteiligten beschlossenen Schulnamen macht die anschließende notwendige Leitbildentwicklung für unseren gemeinsamen Verbund Sinn.

Unser Kollegium hat die Befürchtung, dass unser zukünftiger Schulname einem der Standorte „übergestülpt“ wird und dies zu unnötigem Unfrieden in der Kollegen- und

Elternschaft führen würde. Wir wollen die bisher gut funktionierende Zusammenarbeit im obersten Schulgremium nicht gefährdet wissen. Unsere bisher umfangreichen notwendigen Vorarbeiten, um einen nahtlosen Übergang nach den Sommerferien für beide Standorte zu schaffen, wären umsonst gewesen.

Wir bitten den Schulausschuss weiter, uns ihr Vertrauen auszusprechen, in dem er die bisherige gute, auf freiwilliger Basis eingegangene Zusammenarbeit honoriert, in dem er den Beschluss der Schulkonferenz des Verbundes unterstützt und unseren neuen Schulnamen dem Eitorfer Rat empfiehlt.

Als Kollegium des Grundschulverbundes haben wir einige Ideen entwickelt, um Herrn Peter Patt weiterhin ein ehrendes Andenken zu wahren:

Einmal im Jahr könnte unser Sponsorenlauf zukünftig „Peter-Patt-Gedächtnislauf“ heißen. Ein Teil des Geldes fließt einem guten Zweck in der Eitorfer Gemeinde zu. Die Mühleiper Kinder gedenken jedes Jahr weiterhin Peter Patt mit einem Besuch seines Grabes an seinem Geburtstag. Weiterhin könnten wir uns aber auch vorstellen, dass man die benachbarte Turnhalle namentlich nach ihm benennt. Ebenfalls könnte unser Schulhof in Mühleip zum „Peter-Patt-Platz“ umbenannt werden.

Wir hoffen, dass mit Ihrer Unterstützung eine für alle Beteiligten annehmbare Lösung gefunden wird und unser Schulverbund weiter positiv gestaltet und erfolgreich in die Zukunft getragen wird.

Es grüßt Sie herzlichst

Das gesamte Kollegium des Grundschulverbundes Alzenbach-Mühleip

G. Radtman

Helge Am

D. Ndr.

S. Guldig

H. Bräuer

K. Kian

S. Schumacher

M. Buchholz

J. Krey

M. Gemein

D. Paul

J. Gebken

M. V.

S. Bischoff

C. Wernund

M. Buchmüller

M. Buchmüller